

**Psychoonkologischer Dienst am ITM  
durch das Institut für Psychiatrie und  
Psychosomatische Psychotherapie am  
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit**

Wissenschaftlicher Direktor:  
Prof. Dr. med. Martin Bohus

**Anmeldung und Terminvergabe**

Tel: 0621 383-42 24 (Mo. bis Fr. 9 – 10 Uhr)  
E-Mail: psychoonkologie@umm.de  
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 9 – 17 Uhr)

**Team**

**Dipl. Psych. Katrin Kreamsreiter**

Psychologische Psychotherapeutin

**Dipl. Psych. Samira Motekallemi**

Psychologische Psychotherapeutin i.A.

**Dipl. Jur. (LLM) Dipl. Kult.**

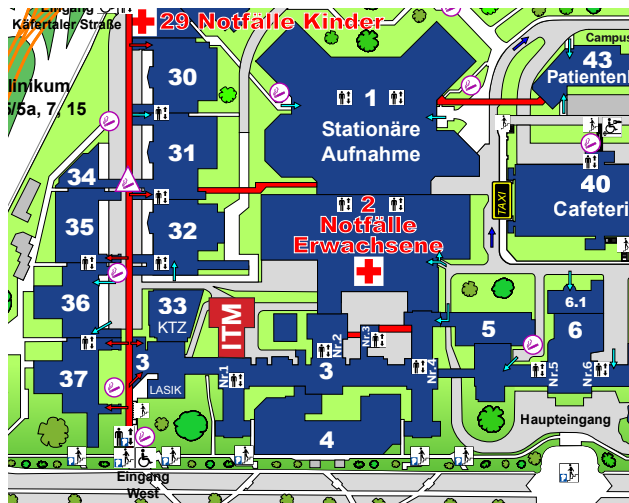
**Iuliana Schämer, M.Sc. Psych.**

Psychologische Psychotherapeutin i. A

**Teamleitung**

**Dr. phil. Katrin Scharpf**

Psychologische Psychotherapeutin  
Psychoonkologin (DKG)



**Interdisziplinäres Tumorzentrum (ITM)**

Haus 3, Ebene 2  
Universitätsmedizin Mannheim  
Theodor-Kutzer-Ufer 1 – 3  
68167 Mannheim

# PSYCHOONKOLOGISCHER DIENST

**in Kooperation mit dem  
Zentralinstitut für  
Seelische Gesundheit**

*Nicht müde werden  
sondern dem Wunder  
leise wie einem Vogel  
die Hand hinhalten.*

*Hilde Domin*



Zentralinstitut für  
Seelische Gesundheit  
Landesstiftung  
des öffentlichen Rechts



UNIVERSITÄTSMEDIZIN  
MANNHEIM



Die Diagnose und Therapie einer Krebserkrankung ist mit vielen seelischen Belastungen verbunden und verlangt von den betroffenen Menschen und ihren Angehörigen, sich der neuen Situation zu stellen.

## **Fragen über Fragen**

»Wie komme ich mit der Erkrankung zurecht?«

»An wen kann ich mich wenden?«

Solche und ähnliche Fragen beschäftigen Menschen mit einer Krebserkrankung. In einem Beratungsgespräch können Krebspatienten Informationen zur Krankheitsverarbeitung und Hilfe im Umgang mit ihrer Erkrankung erfahren.

## **»Irgendwie bin ich nicht mehr ich selbst«**

Etwa jeder vierte Patient entwickelt als Reaktion auf die Krebserkrankung eine Störung der seelischen Befindlichkeit. Symptome wie Schlafstörungen, dauerhafte Niedergeschlagenheit oder Grübeln können Hinweise auf eine depressive Episode sein.

Starke innere Unruhe und ständige Anspannung können mit einer Angststörung in Zusammenhang stehen. Die psychotherapeutische Einzelbehandlung hilft bei psychischen Folgeproblemen im gesamten Verlauf der Erkrankung. Sie richtet sich auf die individuellen Bedürfnisse und Probleme des Patienten.

Der psychoonkologische Dienst bietet professionelle Hilfe bei der Krankheitsverarbeitung und der emotionalen Stabilisierung, Unterstützung bei der Suche nach einem eigenen Weg im Umgang mit der Erkrankung sowie Unterstützung beim Entwickeln von Lösungen in allen tangierten Lebensbereichen.

## **Das Angebot umfasst:**

- Psychologische Diagnostik
- Psychologische Beratung
- Psychotherapeutische Einzelbehandlung
- Paar- und Familienberatung
- Einführung in Entspannung und Imagination
- Vermittlung weiterer Unterstützungsangebote

## **Angehörigenberatung**

Die Angehörigen eines Krebspatienten sind in vielen Fällen ebenfalls in einer besonders schwierigen emotionalen Situation: Einerseits möchten sie gerne helfen, andererseits sind sie selbst oft großen Belastungen ausgesetzt und brauchen daher auch besonderen Rückhalt.

Kinder gehören als Angehörige ebenfalls – altersgemäß – mit eingebunden und informiert. In vielen Fällen wird vergessen, dass sie mehr wahrnehmen, hören und sehen, als wir Erwachsenen glauben. Zudem sind verborgene Phantasien darüber, warum sich ein Elternteil verändert, oftmals viel schlimmer als die Realität.